



**Fränkische
Schweiz AKTIV**



Das war das Regionalbudget 2020 in Ebermannstadt:

Ein neuer Spielplatz, sechs Nähmaschinen für die offene Nähwerkstatt, Stühle und Tische für das Terrassencafé am Feuerstein, ein Anhänger für SoLaWi und eine Förderung für die Dampfbahn Fränkische Schweiz.

Die Förderung des Regionalbudgets gewährt das Amt für Ländliche Entwicklung denjenigen Kommunen, die sich zu einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben. Anfang Dezember besuchte Bürgermeisterin Christiane Meyer vier ortsansässige Vereine, die vom Regionalbudget profitiert hatten und informierte sich über die entstandenen Projekte:

- Am TSV Ebermannstadt, wo bisher nur ein Sandkasten stand, ist dank viel ehrenamtlichen Engagement durch die Mitglieder des TSV, Abteilung Tennis ein Spielplatz entstanden mit Balancenetz, Seilparcours, Nestschaukel und Rutschturm. Die Gesamtausgaben betragen 19.300,- EUR und wurden mit 10.000,- EUR gefördert. Der Spielplatz befindet sich direkt am Gelände und ist frei zugänglich.



Bürgermeisterin Christiane Meyer überreichte dem langjährigen TSV-Mitglied und Trainer Alexander Korn das Förderschild zum Regionalbudget.

- Das gemeinnützige Café der Ökologischen Landvolkshochschule hat dank dem Regionalbudget eine neue Terrassenbestuhlung erhalten. Mit rund 5.000,- EUR förderte die ILE Fränkische Schweiz die Anschaffung der Stühle und Tische für den Außenbereich, um das im Jahr 2020 gegründete Café als



Treff- und Kulturort auszubauen. Das Café ist jeden 2. Sonntag geöffnet und wird von freiwilligen Helferinnen und Helfern betrieben. Das Angebot umfasst Kaffee und Kuchen in 100%iger Bioqualität.

Bürgermeisterin Christiane Meyer und der Leiter der Ökologischen Landakademie Thomas Lang auf der Terrasse des gemeinnützigen Cafés.

- Die Dampfbahn Fränkische Schweiz erhielt Unterstützung bei der denkmalgerechten Sanierung des Bahnhofes Behringersmühle. Dank dem Regionalbudget erstrahlt die Warthalle am Bahnhof Behringersmühle in neuem Glanz: Der Verein ließ die Fenster und Türen durch eine Schreinerei denkmalgerecht wiederherrichten. Die insgesamt 55 Fensterflügel, die Fensterstöcke und die zweiflügelige Eingangstür wurden abgeschliffen, gestrichen und der Kitt erneuert. Gefördert wurde das insgesamt 13.000,- EUR teure Vorhaben durch das Regionalbudget mit 8.700,- EUR.



Bürgermeisterin Christiane Meyer überreichte in ihrer Funktion als 1. Vorsitzende der ILE Fränkische Schweiz AKTIV das Förderschild an den Vorstand der Dampfbahn Johannes Füngers, während der Nikolaus auf dem Bahnsteig in Ebermannstadt Päckchen an die Kinder verteilte.

- Ein neues attraktives Nähangebot gibt es jetzt im Mütterzentrum Ebermannstadt! Dank der Förderung von 1.700 Euro konnten sechs Nähmaschinen, zahlreiche Utensilien und Stoffe angeschafft werden. Damit ist die Grundausrüstung für eine „offene Nähwerkstatt“ vollständig. Jetzt können auch diejenigen, die noch keine Nähmaschine

besitzen, hier die Nähen lernen. Sie würden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, die das Team der Nähwerkstatt unterstützen möchten. Weitere Infos gibt es beim MüZe.



Bürgermeisterin Christiane Meyer besuchte das Team in der Bahnhofstr. 5 und überreichte das Förderschild.

- Die SoLaWi erhielt einen Zuschuss i.H.v. 2.000 EUR, um einen Autoanhänger für den Gemüsetransport anzuschaffen.

Neues Projektmanagement der Ökomodellregion Fränkische Schweiz

Das neue Projektmanagement der Ökomodellregion wird zum 1. Januar seine Arbeit aufnehmen. Lisa Distler und Julius Stintzing sind ab jetzt ihre Ansprechpartner.

Lisa Distler stammt gebürtig aus Gößweinstein, lebt in Pegnitz und arbeitete zuletzt als Projektleitung in einer Unternehmensberatung für soziale Organisationen. Hier beriet sie auch Kommunen und landwirtschaftliche Betriebe in Strategiefragen.



Ihr Kollege heißt Julius Stintzing. Der gebürtige Ebermannstädter hat ebenfalls viel Erfahrung im Projektmanagement gesammelt. Zuletzt arbeitete er daran, eine Vermarktungsinfrastruktur in der Fränkischen Schweiz für kleine und mittelständische Erzeuger zu schaffen.



Gemeinsam ist beiden Ökomodellmanagern die Liebe zur Heimat und zur Natur. Sie wollen dazu beitragen, den Anteil der Biolandwirtschaft in der Region zu erhöhen.

FÖRDERAUFRUF: VERFÜGUNGSRAHMEN ÖKOPROJEKTE

Die Öko-Modellregion Fränkische Schweiz ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ auf.

Mit dem Programm unterstützt der Freistaat Bayern Gemeindeverbände, denen der Titel „Staatlich anerkannte Öko-Modellregion“ verliehen wurde. Ziel der Öko-Modellregionen ist, die Produktion und Vermarktung heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranbringen.

Für das Jahr 2022 stehen 50.000 EUR zur Verfügung. Landwirte, Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Kirchen etc. können sich mit ihrer Idee um eine Förderung ihres Projektes bewerben

FÖRDERAUFRUF: REGIONALBUDGET 2022

Auch für das Jahr 2022 steht wieder ein Regionalbudget von 100.000 EUR zur eigenverantwortlichen Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. 90% davon stammen vom Amt für Ländliche Entwicklung, der Rest wird aus Eigenmitteln der ILE Fränkische Schweiz AKTIV erbracht.

Dabei können sich Vereine, Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Kirchen etc. um eine Förderung ihres Projektes bewerben. Die Förderquote in der ILE Fränkische Schweiz beträgt im Jahr 2022 rund 70% der Nettokosten.

Welche Projekte können gefördert werden?

- Das Projekt muss in einer der ILE-Kommunen liegen.
- Projektkosten maximal 20.000 EUR netto.
- Projektbeginn erst nach der Ernennung.
- Projektabschluss nachweislich bis 30.09.2022.
- Es muss der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und den Zielen der Bayerischen Landesentwicklung dienen.

Förderanfragen können vom **3. Januar bis 13. Februar 2022** eingereicht werden. Das Formular finden Sie unter www.ile-fsa.de/konzept/projekte/regionalbudget

Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Antragstellung. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit uns auf.

Welche Projekte können gefördert werden?

- Projektkosten maximal 20.000 EUR netto.
- Projektbeginn erst nach der Ernennung.
- Projektabschluss nachweislich bis 30.09.2022.
- Es muss den Zielen von BioRegio 2030 dienen, also den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken.

Gefördert werden beispielsweise Kleinprojekte zur Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln, zur Stärkung des Absatzes von regionalen Bio-Produkten und zur Bewusstseinsbildung für Akteure regionaler Bio-Wertschöpfungsketten (Erzeuger, Verarbeiter, Handel, Gastronomie, Verbraucher usw.). Die Förderung beträgt bis zu 50% der Nettokosten.

Förderanfragen können vom **3. Januar bis 13. Februar 2022** beim Management der Ökomodellregion eingereicht werden. Das Formular dafür finden Sie auf unserer ILE-Webseite. Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Antragstellung. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit uns auf.

Endspurt: ILE Fränkische Schweiz Aktiv unterstützt Petition für attraktivere Wiesenttalbahn

Es sind bereits über 2.000 Unterschriften eingegangen!

Die 1. Vorsitzende der ILE Fränkische Schweiz Aktiv, Bürgermeisterin Christiane Meyer, freut sich über mehr als 2.000 Unterschriften und betont, dass noch 3.000 benötigt werden, um im Landtag gehört zu werden. Immer mehr Unterstützer kommen dazu, darunter

auch unser Landrat Dr. Hermann Ulm, die Bundestagsabgeordnete Dr. Silke Launert, Landtagsabgeordneter Michael Hofmann und viele mehr.

Auch die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz und der Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura unterstützen ausdrücklich das Engagement für eine stärkere Mobilität des ländlichen Raums.

Unterschreiben können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Bayern. Auch in vielen Geschäften in Ebermannstadt, Forchheim und den umliegenden Kommunen liegen Unterschriftenlisten aus.

Helpen Sie mit! Denn den Klimawandel können wir nur mit nachhaltigen Transportlösungen meistern.

Es gibt dringenden Handlungsbedarf, die Bahn als Rückgrat der Mobilität auf dem Land zu stärken!

Die Petition ist online abrufbar mit obigem QR-Code:



DIE FRÄNKISCHE SCHWEIZ BRAUCHT NACHHALTIGE TRANSPORTLÖSUNGEN

[HTTPS://WWW.OPENPETITION.DE/WTB](https://www.openpetition.de/wtb)

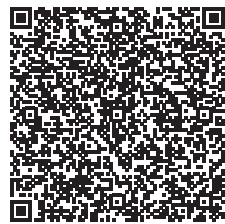
Jetzt unterschreiben für eine bessere Zugverbindung!



Fränkische Schweiz AKTIV

ILE Projektbüro - Corinna Brauer & Nadine Zettlmeißl
Am Marktplatz 18, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 - 334 88 28 · Mobil 0160 - 893 82 07

www.ile-fsa.de
corinna.brauer@ile-fsa.de · zettlmeissl@ile-fsa.de



Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Ökomodellregion Fränkische Schweiz Projektbüro
Am Marktplatz 18, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 - 334 88 28

www.oekomodellregionen.bayern/fraenkische-schweiz
info@oeko-fraenkische.de

